

PRESSEMITTEILUNG

WEIBBLICK mit WEITBLICK – Neujahrsempfang Karlsruher Frauenorganisationen

28. Januar 2023, 11 – 14 Uhr, Tollhaus Karlsruhe, Alter Schlachthof 35

„Nachdem für den Neujahrsempfang im letzten Jahr coronabedingt nur ein Online-Format in Frage kam, freut es uns ganz besonders, dass es in 2023 wieder eine Präsenzveranstaltung im Tollhaus geben wird, denn das Miteinander ist für uns das Wichtigste“, so die Vorsitzende der AKF (Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Frauenorganisationen), Brigitte Leverenz.

Die veranstaltenden Organisationen eint das gemeinsame Ziel, sich für Belange von Frauen einzusetzen, sich für eine faire Verteilung von Aufgaben und Teilhabe auf allen gesellschaftspolitischen, wirtschaftlichen und kulturellen Ebenen stark zu machen. Sie engagieren sich zudem für die Wahrung der Menschenwürde, für Gewaltfreiheit und für eine vernünftige, klimagerechte Ressourcennutzung.

Gemeinsam erreicht man mehr – darum starteten die Karlsruherinnen vor einigen Jahren mit einem gemeinsamen Neujahrsempfang. Er bietet ein Forum für inspirierende Gespräche und Begegnungen in entspannter Atmosphäre, Informationen über die Arbeit der einzelnen Clubs inbegriffen. Auf der Homepage heißt es : ALLE sind eingeladen, Gäste jedweder persönlichen Orientierung, Religion, Herkunft oder Profession sind uns willkommen (<https://www.neujahrsempfang-karlsruhe.de>).

Der Neujahrsempfang Karlsruher Frauenorganisationen wird am 28. Januar 2023 zum fünften Mal stattfinden. Das unkomplizierte Format, zu Beginn ein lockeres *Come together*, dann eine *Keynote* zu einem zeitgemäßen Thema und anschließendes Netzwerken bei einem Glas Sekt fand schon in den Jahren zuvor großen Anklang. Die Schirmherrschaft übernimmt auch für das kommende Jahr wieder der Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup.

Nicht nur mit Blick auf die vergangenen zwei Jahre haben zahlreiche Studien belegt, dass besonders Frauen in ihren diversen Rollen als (Ehe-)Partnerin, Mutter, Berufstätige und Pflegerin ein Maximum leisten, oft über die Grenzen ihres Leistungsvermögens hinaus, oft ohne dies zu hinterfragen.

Dazu spricht in einem Kurzvortrag die Karlsruher Psychologin Dr. Ulrike Bossmann. Sie ist als Coach für Positive Psychologie oft mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen befasst, Menschen in Phasen, in denen sie es kaum noch schaffen, erfolgreich alle Anforderungen zu bewältigen, Menschen, denen es selten gelingt, die Balance zwischen sich widersprechenden Zielen und Bedürfnissen aufrecht zu erhalten. Hier fragt Ulrike Bossmann zu Recht, ob eine Selbsteinschätzung nach dem Motto *‘Nichts ist [für mich] unmöglich’* dazu führt, sich selbst zu verlieren, weil die Selbstoptimierung grenzenlos wird.

Die Veranstalterinnen sind davon überzeugt, dass mancher Gast, egal ob Mann oder Frau, bei diesem Vortrag auch etwas über die eigene Verfassung erfahren wird.

Eine Veranstaltung folgender Frauenorganisationen

Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Frauenorganisationen
Arbeitskreis Unternehmerfrauen im Handwerk Karlsruhe e. V.
Business and Professional Women-Germany Club Karlsruhe e. V.
Frauen Union Karlsruhe-Stadt
Femmes Pamina Frauen e. V.
GEDOK Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden e. V. Karlsruhe
Inner Wheel Club Karlsruhe
Internationaler Frauenclub Karlsruhe e. V.
Sorooptimist International Club Karlsruhe
Sozialdienst katholischer Frauen Stadt- und Landkreis Karlsruhe e. V.
Zonta Club Karlsruhe e. V.

Karten im Vorverkauf Tollhaus, [Tollhaus | Karlsruhe](#)